



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

10. Mai 2022

### **B 294: Sanierung der Ortsdurchfahrt Loßburg**

#### **Bauzeitverlängerung aufgrund zusätzlicher Arbeiten**

Am 27. September 2021 haben die Bauarbeiten an der B 294 und der L 408 an der Ortsdurchfahrt von Loßburg begonnen. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme des Regierungspräsidiums Karlsruhe, der Gemeinde Loßburg und den Stadtwerken Freudenstadt.

Im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Loßburg kommt es durch zusätzliche Bauarbeiten zu einer Verlängerung der Gesamtbauzeit. Nach aktuellem Kenntnisstand werden die Bauarbeiten nun voraussichtlich erst im Juni 2023 beendet werden können. Ursprünglich war davon ausgegangen worden, dass die Gesamtmaßnahme Ende 2022, vor dem nächsten Winter beendet werden kann. Wie auch im vergangenen Winter wird die Ortsdurchfahrt in Loßburg daher während der baulichen Winterpause nun wieder temporär für den Verkehr freigegeben werden.

Grund für die Verlängerung der Gesamtbauzeit sind unvorhergesehene notwendige Bauleistungen, die den beteiligten Vorhabenträgern während der Planungsphase nicht bekannt waren. Damit für diese Zusatzarbeiten die Straßen- und Gehwegbereiche nicht neu geöffnet werden müssen, werden die Arbeiten in die Gesamtmaßnahme integriert:

Nachdem die ersten Tiefbauarbeiten im Bereich der Gehwegflächen erfolgt waren wurde vor Ort festgestellt, dass die vorhandenen Telekommunikationsleitungen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen. In Abstimmung mit allen beteiligten Vorhabenträgern hat die für die Leitungen verantwortliche

Firma entschieden, die Bestandsleitungen auf einer Länge von rund 1500 Metern vollständig zu erneuern. Im Zuge dieser Erneuerung und der dadurch entstandenen Baugruben werden zusätzlich durch die Gemeinde Loßburg in allen betroffenen Gehwegbereichen, Leitungen für das örtliche Breitbandverteilternetz verlegt. Weiterhin wurden im Zuge der Arbeiten für die zu erneuernden Leitungen, im Untergrund bisher unbekannte Leitungen vorgefunden. Hierbei handelt es sich neben Entwässerungsrohrleitungen, Drainageleitungen und Abwasserhausanschlüssen auch um einen alten Entwässerungskanal. Sämtliche Leitungen und Kanäle müssen nun zusätzlich freigelegt, bewertet und gegebenenfalls abgeschlossen und umgeleitet werden. Aufgrund der weiterhin im Bestand verbleibenden Versorgungsträgermedien, wie beispielsweise der Gasleitung, müssen zudem umfangreiche Handschachtungen vorgenommen werden.

Ein weiterer Grund für die Bauzeitverlängerung stellt der Bau der nachträglich angeordneten Ampelanlage im Bereich der Einmündung der Bahnhofstraße auf die B 294 dar. Dadurch muss der Einmündungsbereich der Bahnhofstraße umfangreich erneuert werden.

Weitere Verzögerungen gab es durch den frühen Wintereinbruch im November 2021 wodurch nicht alle Arbeiten vor der Winterpause wie vorgesehen fertiggestellt werden konnten.

Die Bauarbeiten werden von Nord nach Süd fortgesetzt. Aktuell wird im Bauabschnitt 2, zwischen der Bäckerei Ziegler und der Bahnhofstraße, gearbeitet. Der Abschnitt kann voraussichtlich bis Ende August 2022 fertiggestellt werden. Parallel dazu werden voraussichtlich im Mai 2022, Arbeiten im Mündungsbereich der Bahnhofstraße durchgeführt. Außerdem werden Gehweg – und Straßenbereiche der Kreuzung Alpirsbacher Straße/ Oberndorfer Straße gesondert bearbeitet.

Damit die die Umleitung auf der L 409 bei dem erhöhten Verkehrsaufkommen befahren werden kann, wurden zwischenzeitlich die Randbereiche der Straße mit Schotter befestigt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen unter [VerkehrsInfo BW](#) mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "[VerkehrsInfo BW](#)" - App.